

Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte
Band: 5 (1941)
Heft: 2

Artikel: Augst
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1034783>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 26. Augst, Theater. Wiederhergestellte Sitzstufen.

Augst.

Durch die empfindliche Kälte des Winters unterbrochen, gingen im Frühling die Konservierungsarbeiten am Theater in aller Stille weiter. Heute ist wieder eine Etappe abgeschlossen.

Nicht nur sind über dem eingewölbten Südeingang die Unterlagen für die 16 Sitzstufen des 2. Ranges fertig erstellt, sondern die Stufen selbst sind neben dem Eingang auf eine kleinere Fläche wieder eingesetzt. Was an roten Sandsteinquadern von frühern Ausgrabungen her in der Ruine umherlag, wurde hinaufgeschleppt, von geübten Steinhauern zugerichtet und, getreu dem vorgefundenen Muster, zusammengefügt. Sogar die Steinbrüstung um das Vomitorium ist wieder erstanden. Wo vor zwei Jahren noch eine Wildnis herrschte, sind nun Sitzplätze für 500 Personen vorhanden, und diese nehmen im gesamten Halbrund der gewaltigen Ruine erst noch einen nur bescheidenen Raum ein. Wie verlockend aber müsste es jetzt schon sein, hier unter blauem Himmel Theater zu spielen!